

Grünes Licht für Kanuten

Trotz Baustelle sind Großveranstaltungen im Jahr 2011 möglich

VON ANDREA BOGENREUTHER

Horst Woppowa, Abteilungsleiter der Kanu Schwaben Augsburg, atmete spürbar auf: Zwei Kanu-Großveranstaltungen im Jahr 2011 scheinen nun doch realisierbar, obwohl parallel dazu das Kanu-Leistungszentrum am Eiskanal komplett abgerissen und neu erbaut wird.

Der Sportbeirat hat nach Vorlage von alternativen Zufahrtspänen der Organisatoren schon mal seinen Segen (trotz dreier Enthaltungen) erteilt. Wenn der Sportausschuss am 28. Juni jetzt auch noch grünes Licht gibt, können die Kanu Schwaben im Jahr 2011 trotz der Großbaustelle die Weltmeisterschaft im Kanu-Sprint und der Augsburg Kajakverein (AKV) die deutsche Meisterschaft ausrichten.

Dabei hatten alle Beteiligten lange darum gerungen, ob zwei solche Veranstaltungen trotz der großen Baustelle und der schwierigen Anfahrtsituation über die Sackgasse am Eiskanal überhaupt möglich sind. Nun lautet die oberste Vorgabe für die Vereine: Die Baustelle darf durch die Kanu-Wettkämpfe in keiner Weise beeinträchtigt oder gar verzögert werden. Schließlich geht es um Fördergelder des Bundes. Die Stadt Augsburg muss gewährleisten, dass der Umbau des Kanu-Leistungszentrums rechtzeitig fertig ist, damit sich Deutschlands beste Kanuten hier ohne Einschränkungen auf die Olympischen Spiele 2012 in London vorbereiten können. „Der Zeitplan ist mehr als eng gesteckt, wir haben so gut wie keinen Puffer“, machte Norbert Reinfuss, stellvertretender Leiter des Hochbauamts, die Brisanz des Themas deutlich, „bei Nichteinhaltung der Vorgaben behalten wir uns das Recht vor, aufgrund des Haftungsrisikos die Veranstaltungen abzubuchen“.

Doch Horst Woppowa von den Kanu Schwaben und AKV-Vorsitzender Gregor Weimer sind sich sicher, die Anforderungen erfüllen zu können. „Wir werden alles daran setzen, das reibungslos abzuwickeln – auch in unserem eigenen Interesse“, so Woppowa.

Weitere Themen

Der Sportbeirat – das beratende Gremium aus Vertretern der Sportvereine, Verbände und Sportorganisationen – befasste sich noch mit weiteren Themen:

● Investitionsprogramm

525 000 Euro an Investitionszuschüssen sind für 2011 von Seiten der Stadt für die Augsburg Vereine veranschlagt. Bis zum Jahr 2014 wurde das Investitionsprogramm weitergeschrieben. Darin enthalten sind u. a. folgende Baumaßnahmen:

- DJK Göggingen (Geräteschuppen)
- DJK Augsburg-Hochzoll (Sanierung 12-Apostel-Halle)
- SV Bergheim (Flachdacherneuerung und Heizung)
- TSG Augsburg (Sanierung der Schießstände)
- TSG Hochzoll (Errichtung Betriebsgebäude u. Gymnastikräume)
- TSV Firnhaber (Errichtung eines Kunstrasenplatzes)
- Post SV (Erneuerung Heizung)
- FSV Inningen (Dach- und Heizungserneuerung)

● Übernahme Erbbauzinsen

Auch für 2010 übernimmt die Stadt Augsburg die Erbbauzinsen für die 31 Augsburg Sportvereine mit einem Gesamtvolumen von 877 466 Euro.

Sportanzeiger

(Außer Verantwortung der Redaktion)

Kreisligaverein am westlichen Stadtrand von Augsburg sucht für seine Jugendgrößtmannschaften Verstärkungen für die kommende Saison. Interessierte Spieler können sich melden unter Tel. 01 73/916 7000



Inmitten der Augsburger Grundschulkinder probte Ex-Nationalspieler Renate Lingor schon mal die La-Ola-Welle für die Fußball-WM der U-20-Mädchen. Die meisten der Grundschüler, die an der Stadtmeisterschaft teilnahmen, haben schon Eintrittskarten für WM-Spiele in Augsburg.

Foto: Fred Schöllhorn

Weltmeisterin motiviert Grundschüler

Fußball Ex-Nationalspieler Renate Lingor besucht Finale der Stadtmeisterschaft und wirbt für die WM-Spiele in Augsburg

VON ANDREA BOGENREUTHER

Den besonderen Zuspruch einer Weltmeisterin erhielten gestern jene Augsburger Grundschüler, die vorzeitig bei den Finalspielen um die Fußball-Stadtmeisterschaft ausgeschieden waren. Renate Lingor, die ehemalige deutsche Nationalspielerin, besuchte das Turnier im Haunstetter Stadion und tröstete gleich mal all diejenigen, die es nicht bis ins Halbfinale geschafft hatten: „Ich habe in meiner Laufbahn auch schon mehrmals verloren. Aber das ist kein Grund traurig zu sein oder aufzugeben. Beim nächsten Mal klappt es wieder mit dem Sieg“, motivierte die erfolgreiche Fußballerin die rund 200 Schüler, die unter der Leitung der Pädagoginnen Sabine Gentner und Jutta Meier die Meisterschaft ausspielten.

Als Botschafterin für die Frauenfußball-WM 2011 und die U-20-Weltmeisterschaft 2010 ist Renate Lingor derzeit in Augsburg unterwegs, besucht verschiedene Schulen und Vereine und wirbt für die beiden großen Sport-Events. „Sie ist supergeduldig und sitzt bis

zum Ende da, um auch wirklich allen Schülern ihre Autogrammwünsche zu erfüllen“, schwärmt Wilhelm Klostermair, Beauftragter für den Schulfußball in Schwaben, von der ehemaligen Nationalspielerin.

Auch in Haunstetten stand Lingor Rede und Antwort. Sie erzählte, wie ihr Interesse für das Fußballspielen geweckt wurde („Ich habe immer mit meinem älteren Bruder und seinen Freunden gespielt“) und wem sie bei der Weltmeisterschaft in Südafrika die Daumen drückt („Die Deutschen können es schaffen, ins Finale zu kommen“).

Jubelgesänge für die „Teufelskicker der 4b“

Während sich der eine Teil der Schüler danach für Autogramme um die WM-Botschafterin scharte, wechselten die Halbfinalisten zurück auf den grünen Rasen. Nach den motivierenden Worten der Weltmeisterin waren sie selbst wieder am Ball. Mit dem bemalten Plakat „Die Teufelskicker der 4b“ feierte die dritte Klasse aus der Hammerschmiede ihre Mannschaft frenetisch an, das Team landete am

Ende auf Rang drei. „Die Vizemeister unserer Schule durften als Fanclub mitkommen“, erzählt Sportlehrerin Lisa Schwarz. Die Jubelgesänge der Hammerschmiedler klappten auch schon ganz gut – quasi als Einstimmung auf die U-20-WM. „Unsere ganze Schule hat schon Karten für das Spiel Deutschland gegen Frankreich. Wir machen einen großen Schulaus-



flug“, berichtete Lehrerin Schwarz. Das hörte auch Renate Lingor gern, die davon ausging, alle Schüler im Juli im Augsburger WM-Stadion wiederzusehen. „Wir hoffen, dass noch alle die, die noch keine Karten haben, durch Renate Lingor dazu animiert wurden“, so Klostermair.

Renate Lingor

Geb. 11. Oktober 1975 in Karlsruhe
Größe 165 cm, studierte Sportwissenschaft, seit 2006 beim DFB für Schulfußball zuständig
● Vereine in der Jugend
 1981 bis 1983 SV Blankenloch
 1983 bis 1989 Karlsruher SC
 1989 bis 1991 SC Klinge Seckach
● Vereine als Aktive
 1991 bis 1997 SC Klinge Seckach
 1997 bis 2008 1. FFC Frankfurt

● Bilanz Nationalmannschaft
 1995 bis 2008 deutsche Nationalspielerin, 149 Länderspiele, 33 Tore
● Erfolge
Weltmeisterin 2003 und 2007
Europameisterin 1997, 2001, 2005
Olympische Spiele 1996, 2000 (Bronze), 2004 (Bronze) und 2008 (Bronze)
 7 Mal **deutsche Meisterin** und 7 Mal **Pokalsiegerin** mit Frankfurt

DJK Göggingen will sich ausweiten

Verein plant neue Sportflächen an B 17

Ganz neue Sportmöglichkeiten wie Biathlon, Boccia, Klettern, Stockschießen und Beachvolleyball möchte die DJK Göggingen in naher Zukunft ihren Mitgliedern anbieten. Der Verein plant, das derzeit brachliegende Gelände zwischen der Sportanlage um das Møgelestadion und der B-17-Kreuzung Göggingen künftig für neue Sportarten zu nutzen.

Deshalb stellte der Verein jetzt den Antrag, das rund 10000 Quadratmeter große Areal von der Stadt Augsburg zu pachten. In Eigenleitung will sich der Verein um die Fläche kümmern, sie roden, einzäunen und herrichten.

Langlaufloipe mit Schießstand

In einem vorläufigen Plan zur Nutzung des Geländes wurden verschiedene Sportflächen ausgewiesen, darunter als mögliche neue Attraktion in Augsburg eine rund 700 Meter lange Langlaufloipe mit Biathlon-Schießstand. „Diese Idee hat mir besonders gut gefallen“, sagte Sportamtsleiter Robert Zenner und betonte, dass die Stadt Augsburg derzeit keine finanziellen Mittel für das Einzäunen und die Pflege dieser Grünfläche aufbringen kann.

Stadtverwaltung befürwortet den Plan

Deshalb befürworteten die Stadtverwaltung ebenso wie die Mitglieder des Augsburger Sportbeirats die Verpachtung des Geländes an die DJK Göggingen. Spricht sich am 28. Juni auch der Augsburger Sportbeirat für die Erweiterung aus, kann der Verein in die Detailplanung gehen. (kln)

Fußball

A-JUNIoren-Bezirksoberrliga

FC Königsbrunn – FC Memmingen II 2:2			
Gundelfingen	26 68	FC Stätzing II	26 35
Königsbrunn	26 60	TSV Aindling	26 35
JFG Neuburg	26 54	JFG Lohwald	26 29
Nördlingen	26 49	Schwabm.	26 19
Memm. II	26 47	TSV Wendling	26 19
FC Sonthofen	26 45	Germeringen	26 15
Gersthofen	26 37	Sch. Aug.	26 8

B-JUNIoren, Kreisliga

TSV Meitingen – SpVgg Lagerlechfeld 8:0			
TSV Friedberg	21 55	FC Stätzing II	21 29
JFG Lohwald	21 51	H'schmiede	21 25
Gersthofen	21 44	TSV Bobingen	21 19
Meitingen	21 43	TG Viktoria	21 16
Königsb. II	21 37	Lechhaus	21 4
Kissingen SC	21 37	Lagerlechfeld	21 4

C-JUNIoren, Kreisliga

TSG Stadbergen – Kissingen SC 3:1

D-JUNIoren, Kreisliga

FC Königsbrunn – JFG Ottheinr. Neuburg 3:2

Handwerker noch am Ball

U-20-Frauen-WM In der Arena laufen die Baumaßnahmen für das Turnier auf Hochtouren

VON HERBERT SCHMOLL

In und um die Impuls-Arena wird in diesen Tagen fleißig gearbeitet, die Vorbereitungen für die Fußball-Frauen-U-20-WM laufen auf Hochtouren. Die Sportstätte wird WM-tauglich gemacht. In drei Wochen, exakt am 14. Juli, werden in Augsburg die beiden ersten Spiele des Turniers ausgetragen, das „Vorspiel“ zur Frauen-WM im Jahre 2011. Wir haben uns im Stadion umgesehen.

● **Fleißige Handwerker** Im Bauch des Stadions, unterhalb der Haupttribüne, entstehen gerade Studios für die TV-Anstalten, ein Raum für Personen, die am Rahmenprogramm teilnehmen, und die sogenannte Mixed-Zone (das ist der Bereich, in dem sich Spielerinnen und Journalisten treffen). „Wir erfüllen hier die Auflagen der FIFA“, sagt Michael Ströll, der Leiter der Arena, und fügt an: „Diese Umbauarbeiten geschehen unter ziemlichen Zeitdruck, denn wir konnten damit erst nach dem letzten Spiel des FCA

Mitte Mai beginnen. So werden derzeit neue Wände angebracht, Heizungsrohre montiert und Lüftungsschächte installiert. „Die Arbeiten gehen flott voran“, lobt Ströll die Handwerker.

● **Pressebereich** Zu wenig Plätze (ca. 50) gibt es auf der Pressetribüne ganz oben in der dritten Etage der Arena. Bereits zum U-20-Turnier im Juli werden mehr Journalisten aus aller Welt erwartet als bei den Heimspielen des FCA. Deshalb werden auf einem eigenen Podest rund 80 zusätzliche Plätze errichtet. „Die nötigen Schreibpulte leihen wir uns aus dem Berliner Olympiastadion aus und können diese auch 2011 benutzen“, sagt Bernhard Rotter, der Augsburger WM-Koordinator. Ein Teil des Businessbereichs wird zum Pressearbeitsraum umfunktioniert. Im Logengebiet werden zudem 18 Kommentatorenplätze angebracht.

● **Stadion-Schriftzug** Die Impuls-Arena darf während der beiden WM-Turniere nicht den Namen des Sponsors tragen. Deshalb muss der

Schriftzug entfernt werden. „Dies geschieht in den nächsten Tagen“, erklärt Ströll. Zunächst habe man überlegt, das Logo nur mit Planen abzuhängen. Ströll: „Doch da hatten die Statiker etwas dagegen.“

● **Akkreditierungszentrum** Ab dem 30. Juni haben alle Personen, die in der Arena arbeiten, nur mit einer Akkreditierung Zugang. Neben dem Kassbereich wird ein sogenanntes Akkreditierungszentrum, bestehend aus zehn Containern, errichtet.

● **Volunteers** Die „freiwilligen Helfer“ werden in einem 1000 Quadratmeter großen Zelt hinter dem sogenannten Gästeblock untergebracht.

● **Trainingsplätze** Die Übungseinheiten absolvieren die Mannschaften im Ernst-Lehner-Stadion, der Paul-Renz-Sportanlage, dem Haunstetter Stadion und in der Rosenau.

● **Kosten** Rund eine halbe Million Euro investiert die Stadt nach Schätzungen von Bernhard Rotter in die derzeit laufenden Maßnahmen. Insgesamt hat die Stadt 1,15 Millionen Euro für die U-20-WM in ihrem Haushalt eingeplant.



Alles nach Plan läuft derzeit bei den Umbaumaßnahmen in der Impuls-Arena. Unser Bild zeigt von links die Handwerker Alois Müller, Joachim Uhlherr, Architekt Dieter Keller, Stadionchef Michael Ströll und Holger Böhner in den Katakomben der Arena.

Foto: Fred Schöllhorn

U-20-WM der Frauen

Turnier Vom 13. Juli bis 01. August 2010 in Augsburg, Bielefeld, Bochum und Dresden.
Spiele in Augsburg
 England – Nigeria (14. Juli/11.30 Uhr)
 Mexiko – Japan (14. Juli/14.30 Uhr)
 Nigeria – Japan (17. Juli/15 Uhr)
 England – Mexiko (17. Juli/18 Uhr)

Frankreich – Deutschland (20. Juli/11.30 Uhr)
 Nordkorea – Schweden (20. Juli/14.30 Uhr)
 Viertelfinale (25. Juli/11.30 Uhr).

● **Karten** für die Spiele gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen